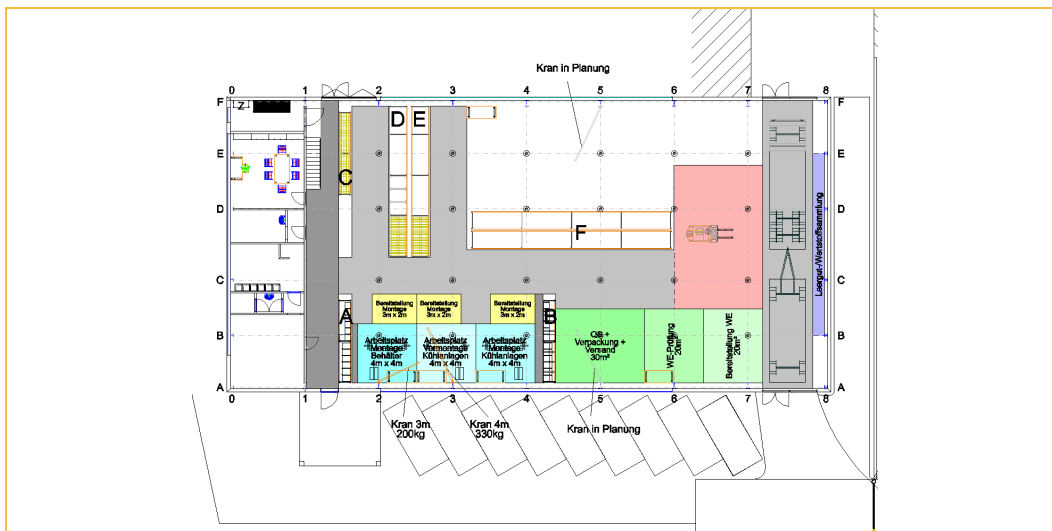


# Fabrikplanung ganz real – Neuplanung einer Montagehalle

In der allgemein angespannten wirtschaftlichen Lage ist es erfreulich, wenn Firmen steigende Absatzzahlen vorweisen können und in Erwartung eines weiteren Aufschwunges neue Fertigungskapazitäten erschließen möchten. Gerade kleinere und mittlere Unternehmen verfügen aber häufig nicht über entsprechende Planungskapazitäten und greifen daher gern auf die Spezialisten des Steinbeis-Transferzentrums Logistik und Fabrikplanung zurück. Dadurch können Sie sich ganz auf Ihr Kerngeschäft konzentrieren. Die Planungsspezialisten von Steinbeis stellen Ihnen Know-how und Kapazität für genau die Zeit zur Verfügung, wie es die Planungsaufgabe erfordert. So geschehen auch im vorliegenden Fall, in welchem die komplette Bedarfsermittlung und Einrichtungsplanung für eine neue Montagehalle trotz Urlaubszeit in nur 6 Wochen und mit einem sehr überschaubaren Budget erfolgte.



## Aufgabe, Problemstellung

Das Unternehmen ist ein qualifizierter Blechfertiger und stellt als Systemlieferant unter anderem Kühlanlagen und Ausgleichsbehälter für Schienenfahrzeuge her. Hierbei handelt es sich um sehr voluminöse Teile.

Die erwartete Umsatzsteigerung und die unbefriedigende Platzsituation in den bestehenden Montage- und Lagerräumlichkeiten zwangen zum Umzug der betreffenden Abteilung. Eine dafür geeignete Halle hatte das Unternehmen bereits gefunden. Mit der genauen Layoutplanung wurde das Steinbeis-Transferzentrum Logistik und Fabrikplanung beauftragt. Ziel war ein detailliertes Hallenlayout. Nicht nur die Montagearbeitsplätze selbst, sondern auch die zugehörigen Lagerflächen, Bereiche für die LKW-Be-/Entladung, Qualitätskontrolle, Wareneingang/Versand sowie Büroräumlichkeiten waren zu gestalten. Besonderes Augenmerk war auf den optimalen Materialfluss der übergroßen Teile zu legen.

Restriktionen bildeten freizuhalten Flächen für eine andere Abteilung, die ebenfalls in diese Montagehalle umziehen soll und Zugang zu den gemeinsam genutzten Flächen wie z.B. LKW-Be-/Entladung und Wareneingang/Versand benötigt.

## Vorgehensweise

In einer IST-Analyse wurden der Montageablauf, das Bauteilspektrum und der Lagerflächenbedarf aufgenommen. Außerdem wurden gemeinsam mit den betroffenen Mitarbeitern die Anforderungen an die zukünftigen Montagearbeitsplätze definiert. Dazu zählten u.a. die Erreichbarkeit der Montageplätze durch stationäre Schwenkkräne sowie die arbeitsplatznahe produktbezogene Bereitstellung von Klein- und Verbrauchsmaterialien.

Aus der Projektion der IST-Zahlen auf das erwartete Volumen ergaben sich die einzelnen zukünftigen Netto-Flächenbedarfe.



# Fabrikplanung ganz real – Neuplanung einer Montagehalle

Bei der Layout-Gestaltung hatte neben der praktischen Umsetzbarkeit auch der optimale Materialfluss einen sehr hohen Stellenwert. Deshalb wurde das Lager in 5 Zonen, abhängig von der Gebindegröße und der erforderlichen Bedienungsart, eingeteilt und in unmittelbarer Nähe der Montagearbeitsplätze angeordnet. Die Transportstrecken für sensible Bauteile wurden minimiert.

Die Zone für die LKW-Be-/Entladung wurde entsprechend den übergroßen Gebinden gestaltet.

## Nutzen

Es wurden mehrere Layout-Alternativen erstellt und umfassend mit dem Unternehmen diskutiert. Für die endgültige Variante erhielt das Unternehmen neben dem Layout auch ein komplettes Inventarverzeichnis und

konnte damit die erforderlichen Beschaffungsaktivitäten schnellstmöglich angehen.

Bereits 3 Monate nach Projektstart werden die Kühlanlagen und Ausgleichsbehälter in der neuen Montagehalle produziert. Außerdem ist das Unternehmen mit dieser neuen Montagehalle für die Zukunft gerüstet.

Nebenbei bemerkt: Bereits vor der Detaillierungsphase wurde bei einer Vorortbesichtigung festgestellt, dass die Zufahrtmöglichkeiten für Sattelzüge eingeschränkt sind. Dies wurde im Layout entsprechend berücksichtigt und durch organisatorische Maßnahmen wurde der Sattelzugverkehr entsprechend minimiert.



**Steinbeis-Transferzentrum**  
**Logistik und Fabrikplanung**

Fragen zum Thema "Fabrikplanung" richten Sie bitte an

Mail: [info@tzlog.eu](mailto:info@tzlog.eu)

Internet: [www.tzlog.eu](http://www.tzlog.eu)